

## **Die Kälte kommt überall hin, auch der Kältebus?**

### **Anfrage der Abgeordneten Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP**

Wir fragen den Senat:

1. Warum ist es nicht möglich, dass der Kältebus im Bereich des Bahnhofs steht, obwohl für andere Zwecke in diesem Bereich Standgenehmigungen erteilt werden?
2. Welche anderen Standorte wurden für den Kältebus angeboten und was ist aus diesen Angeboten geworden (wurden sie abgelehnt, wurden sie zurückgezogen und falls ja, warum)?
3. Bis wann ist spätestens mit einer endgültigen Lösung für die Kältebusstandorte zu rechnen?

#### **Zu Frage 1:**

Der Senat hat sich im Jahr 2022 verständigt, die Angebote der Essensausgaben im Bahnhofsumfeld neu zu organisieren. Anlass für die Angebotsorganisation waren Konflikte zwischen Nutzer:innen von Essensausgaben und Hilfsangeboten im Bahnhofsumfeld. Zudem ließen sich Nutzer:innen direkt vor dem Haupteingang des Bahnhofs nieder und deponierten dort persönliche Gegenstände, was eine potenzielle Entfluchtungsmöglichkeit des Hauptbahnhofs, wie sie die 2019 beschlossene Sicherheitszone vorsieht, verhindert.

#### **Zu Frage 2:**

Für den Kältebus wurde der Kontakt zur m3b vermittelt, die einen Standort auf der Bürgerweide in Koppelung mit dem Wärmebus der BSAG angeboten hatte. Das Angebot wurde ohne Angabe von Gründen vom Träger des Kältebusses abgelehnt. Im letzten Jahr wurden für den Kältebus verschiedene Standorte vorgeschlagen. Daraufhin haben die Johanniter für das Jahr 2024 einen Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Friedrich-Rauers-Straße gestellt, der genehmigt und auch bis 2025 verlängert wurde. Für den vorgeschlagenen Standort Auf der Brake wurde ebenfalls ein Antrag gestellt. Dieser ist noch in Bearbeitung.

#### **Zu Frage 3:**

Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Bahnhofsszene und den damit verbundenen polizeilichen Lagebildern ist eine feste Standortzuteilung nicht möglich.